



Eine 10-jährige Erfolgsgeschichte und ein ausgezeichnetes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2011

Am 29. Juni 2012 hat HYDRO Exploitation SA, die Dienstleistungsgesellschaft im Bereich Wasserkraft, offiziell in Sitten ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert. Für die Verantwortlichen der Gesellschaft war dies Anlass, den zurückgelegten Weg aufzuzeigen und die ausgezeichneten Geschäftsergebnisse 2011 zu präsentieren. Das Hinzukommen eines neuen Aktionärs, die Inbetriebnahme der zusammengeführten Werkstätten in Martigny (Investitionsvolumen: 10 Millionen Franken) und die Anpassung der Struktur zählten zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres.

Die Feier zum 10-jährigen Bestehen von HYDRO Exploitation SA fand im Anschluss an die Generalversammlung der Aktionäre statt. Rund hundert Personen fanden sich im Espace Création in Sitten ein, wo sie von Michael Wyder, Präsident von HYDRO Exploitation SA, und Peter Klopfenstein, Direktor, begrüsst wurden. Im offiziellen Teil drückte Staatsrat Jean-Michel Cina, Vorsteher des Energiedepartementes, seine Genugtuung darüber aus, dass die vor der Gründung der Gesellschaft vor zehn Jahren zerstreuten und in ihrer Existenz gefährdeten Kompetenzen zusammengeführt werden konnten. „Ein Zusammenführen, das den Aufbruch in Richtung Exzellenz ermöglichte“, ergänzte Staatsrat Cina.

Es war im Juni 2002, als die Unternehmen FMV, Grande Dixence und EOS beschlossen, gemeinsam HYDRO Exploitation SA zu gründen, um die angekündigte Öffnung des Strommarktes bewältigen zu können. Seit der Betriebsaufnahme im Juni 2003 hat HYDRO Exploitation eine breite Palette von Dienstleistungen entwickelt, die es ihr in Zukunft erlaubt, innovative Lösungen für den Betrieb von Anlagen in der Schweiz und im Ausland anzubieten. Die Gesellschaft kann auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken. Die Zunahme der Zahl der Angestellten von 330 auf heute 510 war begleitet von einer grossen Diversifizierung der vertretenen Berufe. Die Gesellschaft hat in diesen 10 Jahren 35 Millionen Franken für ihre eigenen Bedürfnisse investiert, was zeigt, dass HYDRO Exploitation ein echter Partner der Walliser Wirtschaft geworden ist.

Ausgezeichnetes Geschäftsergebnis 2011

Das Geschäftsergebnis 2011 der Gesellschaft kann als ausgezeichnet bezeichnet werden. Der leichte Umsatzrückgang auf 118 Millionen Franken (2010: 125 Millionen) ist darauf zurückzuführen, dass die Instandsetzungsarbeiten weniger Zulieferungen von Dritten benötigten. Solche Lieferungen werden den Kunden ohne Marge weiterverrechnet und beeinflussen somit unser Ergebnis in keiner Weise. Unsere Eigenleistungen haben dagegen von 2010 auf 2011 um 3,4 Millionen Franken zugenommen. Das Nettobetriebsergebnis blieb stabil bei etwa 3 Millionen Franken.

Im vergangenen Geschäftsjahr durfte HYDRO Exploitation die Forces Motrices de la Gougra SA als neuen Aktionär und Kunden begrüssen. Dadurch stieg die Zahl der betriebenen Anlagen auf 46, was 16% der schweizerischen Produktion aus Wasserkraft entspricht.

Die Gesellschaft konnte auch ihre Zentralen Werkstätten in Martigny in Betrieb nehmen. Das Zusammenführen der Leistungen in den Bereichen Bearbeitung, Instandsetzung von Laufrädern und Revision mechanischer Teile an ein und demselben Ort bedurfte 2011 einer Investition von 10 Millionen Franken. Die Zentralen Werkstätten umfassen auch ein Labor für chemische Analysen und ein Ausbildungszentrum, in dem 25 Polymechniker, Automatiker und Produktionsmechaniker ausgebildet werden.



2011 war auch das Jahr, in dem eine Organisationsanpassung vorgenommen wurde, um den Ausbau der Aktivitäten und die Entwicklung neuer innovativer Lösungen für den Betrieb von Wasserkraftwerken zu unterstützen.

2011 wurden mehrere ausserordentliche Instandsetzungsprojekte durchgeführt, so etwa ein Mauerdurchbruch in der alten Staumauer der Première Dixence oder Unterwasserarbeiten an der Staumauer Hongrin. Dafür waren, oft bedingt durch die Besonderheiten der Anlagen, bisher unbekannte Problemlösungen nötig.

Ausblick

2012 wird für HYDRO Exploitation ein Jahr der Konsolidierung sein, in dem insbesondere das System für integriertes Management, Planung und Unterhaltsmanagement EXOS eingeführt wird.

Im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Bestehen der Gesellschaft werden mehrere Anlässe organisiert, darunter auch ein Projekt von allgemeinem Interesse. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HYDRO Exploitation werden einen ganzen Arbeitstag lang mit Pickel und Schaufel unterwegs sein, um eine Suone im Mittelwallis für rollstuhlgängig zu machen.

HYDRO Exploitation SA mit Sitz in Sitten wurde im Juni 2002 von Grande Dixence SA, EOS Holding SA und FMV SA für Betrieb und Unterhalt von Wasserkraftwerken gegründet. Dazu stiessen 2007 Romande Energie Holding SA und 2011 die Forces Motrices de la Gougra SA. Heute beschäftigt das Unternehmen zwischen dem Oberwallis und dem Waadtländer Jura 510 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusammen betreiben sie 46 Wasserkraftwerke, die mehr als 16% der Energie aus Wasserkraft in der Schweiz produzieren.

Sitten, Juni 2012

Kontakt: Dominique Décaillet, Tel. 027 328 44 30 – Mobile: 079 458 74 53
E-Mail: dominique.decaillet@hydro-exploitation.ch – www.hydro-exploitation.ch